

Medium: Frankenpost
Datum: 28.09.2016
Link:

Schnelle Bälle in der Bugatti-Bar

Viel Spaß haben neun Firmenmannschaften bei einem Kickerturnier. Den VR-Benefiz-Cup „Junges Fichtelgebirge“ in Gestalt eines Kleinfeld-Fußballturniers daher, am Samstag wurde der Wettkampf nun an professionellen Turnier-Kickertischen ausgetragen. Ort der Veranstaltung war die Bugatti-Bar im Gasthof Reichsadler in Höchstadt. Den Wettkampf gewann die Mannschaft Packwell.

Von Michael Meier

Höchstadt – Aller guten Dinge sind drei: In den Jahren 2012 und 2014 kam der VR-Benefiz-Cup „Junges Fichtelgebirge“ in Gestalt eines Kleinfeld-Fußballturniers daher, am Samstag wurde der Wettkampf nun an professionellen Turnier-Kickertischen ausgetragen. Ort der Veranstaltung war die Bugatti-Bar im Gasthof Reichsadler in Höchstadt. Den Wettkampf gewann die Mannschaft Packwell.

Aber es gab auch noch vier weitere Gewinner: Die von der Stiftung gekauften Kickertische wurden nach dem Turnier als Geschenk an vier Kindertagesstätten weitergegeben. Die evangelischen Kinderhorte in Marktredwitz, Schönwald und Selb sowie die Kindertagesstätte Sankt Franziskus in Wunsiedel dürfen demnächst darauf ihre eigenen Turniere austragen.

Der Hintergrund dieser Aktion der VR-Bank Fichtelgebirge ist die finanzielle Unterstützung der Stiftung „Junges Fichtelgebirge“. Daher gehen die Startgelder der gemeldeten Firmenmannschaften direkt an die Stiftung und werden dort für vielfältige Projekte und Vorhaben rund um Kunst, Kultur, Natur, Umwelt- sowie Denkmalschutz eingesetzt.



Der VR-Benefiz-Cup „Junges Fichtelgebirge“ wurde am Samstag an professionellen Turnier-Kickertischen ausgetragen. Gewinner war das Team Packwell. Die von der Stiftung gekauften Kickertische wurden nach dem Turnier als Geschenk vier Kinderhorte zugedacht.

Foto: Michael Meier

Neun Firmen waren am Start, um sich den Titel des besten Kickers und den Pokal zu holen. Daher kämpften „Packwell, Höchstadt“, „Vishay, Selb“, „Dentallabor Handrich, Wunsiedel“, „Medienimpuls, Wunsiedel“,

„OAG GmbH, Thierstein“, „Zahnarzt Poersch, Schönwald“, „Raiffeisenbank Berg-Bad Steben“, „VR-Bank Fichtelgebirge“ sowie die „Bürgerstiftung Junges Fichtelgebirge“ in etlichen Durchläufen und in

Zweier-Teams ehrgeizig an vier Tischen um Tore.

Im Spiel um Platz drei gewann das Team Poersch gegen die VR-Bank. Und das Finale bestritten die Teams Handrich und Packwell. Letztge-

nannte Mannschaft holte sich letztendlich den Sieg und den großen Pokal. Rosemarie Döhler (Stiftung Junges Fichtelgebirge) und Christine Weiß (Marketing, VR-Bank) ehrten die Sieger.